

SAISON 2018|2019 • 10.11.2018 • AUSGABE 08

TIVOLIECHO

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG VON ALEMANNIA AACHEN

SEBASTIAN
SCHMITT



VS.



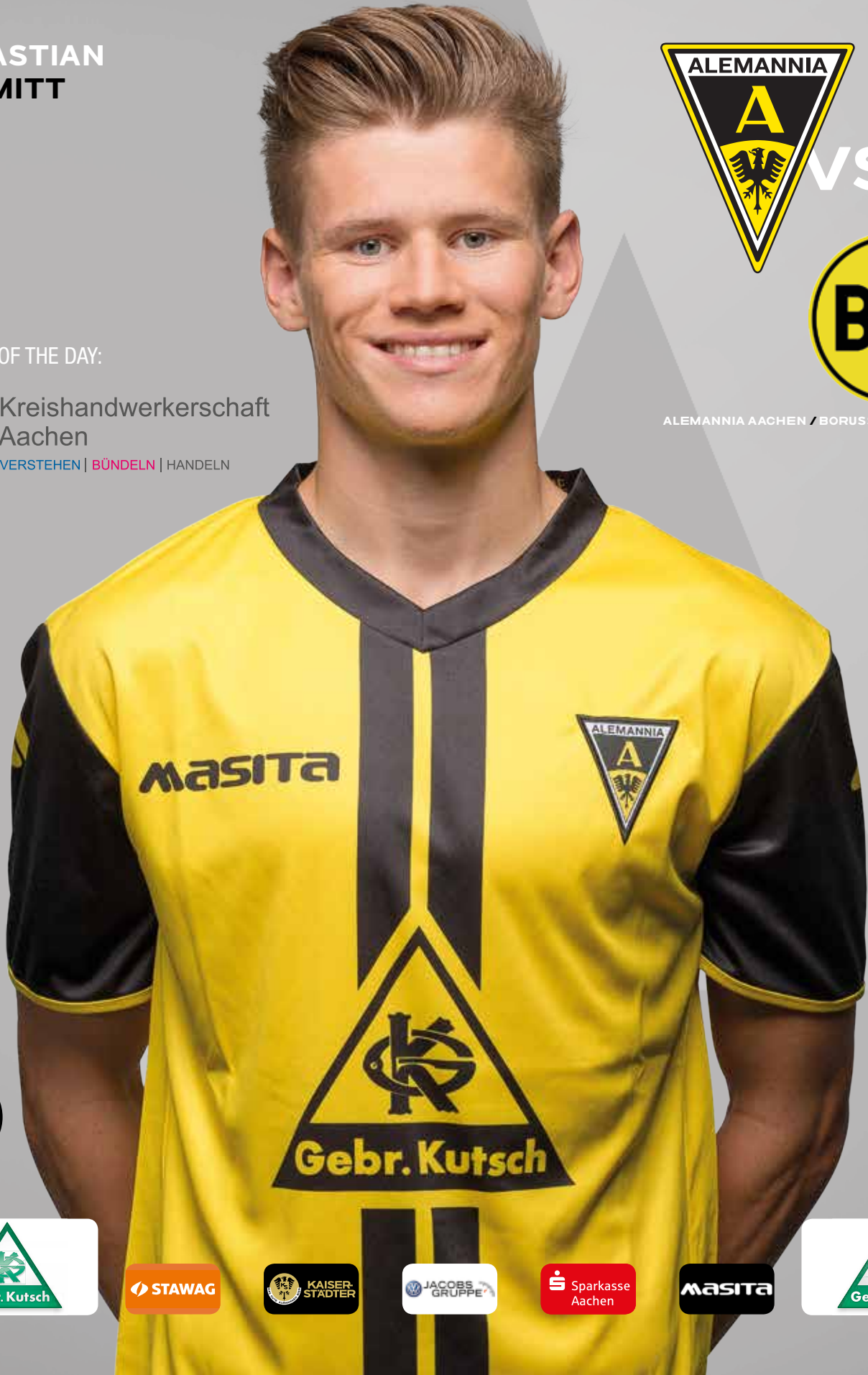
ALEMANNIA AACHEN / BORUSSIA DORTMUND II

SPONSOR OF THE DAY:



Kreishandwerkerschaft
Aachen

VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN



1,-
EURO



MASITA

Vorwort

Liebe Alemannen,

jede Serie geht einmal zu Ende - unser Team erwischte es beim Auswärtsspiel in Mönchengladbach. Trotz der Niederlage hinterließ unser Team einen guten Eindruck. Die Mannschaft von Fuat Kilic lieferte in einer guten Regionalligapartie eine ordentliche Leistung ab. Auch beim Bonner SC trat die Mannschaft beherzt auf und kehrte mit einem Auswärtspunkt nach Aachen zurück. Wir sind sicher, dass unser Team sich demnächst wieder für seinen Aufwand mit drei Punkten belohnen wird.

Der 7:0-Sieg im Pokalspiel am letzten Mittwoch in Rösrath war schon einmal ein guter Beginn, auch wenn in den

nächsten vier Wochen mit Viktoria Köln, Rot-Weiß Oberhausen und heute mit der Zweitvertretung des BVB ganz andere Kaliber auf die Alemannia warten. Nimmt man die Partie bei der SG Wattenscheid dazu, erwarten uns echte, klassische Westschlager. Dies macht den Reiz und den Charme der Regionalliga aus.

Umso wichtiger ist es, dass wir jetzt als Fans alle hinter unserem Team stehen und die Alemannia zahlreich bei den kommenden Aufgaben unterstützen.

Ihr
Dr. Martin Fröhlich



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Martin vom Hofe

Redaktion:
Tim Gorgels, Jörg Laufenberg, Daniel Kosch,
Michael Bremen

Titelfoto:
C/O Lauscher GmbH

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
8. November 2018

Fotos:
C/O Lauscher GmbH
Robert Eikeloph
Jérôme Gras
Manfred Heyne
Archiv
Borussia Dortmund

Layout & Produktion:
Erens Painting



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

JE HÄRTER DAS MATCH, DESTO SCHÖNER DIE DUSCHE.



TTC
TOP TANK CLEANING



Seit 1989 rollen die Brummis von **Europaverkehre Hammer & Co.** über Europas Straßen. Seitdem ging es stetig bergauf. Als wir 2004 die ersten Tankfahrzeuge in unsere Flotte aufnahmen, stand uns allerdings etwas im Weg. Mit der Reinigung unserer Fahrzeuge durch externe Dienstleister lief es nicht rund. Wir waren überzeugt: **Das können wir besser** – und gründeten mit **TTC Top Tank Cleaning** kurzerhand unseren eigenen Spezial-Reinigungsservice für Tank- und Silo-Lkw. Und so schickt unser Team seit mittlerweile zehn Jahren nicht nur unsere eigenen, sondern auch die Fahrzeuge vieler zufriedener Kunden schnell, hygienisch und effizient gereinigt wieder zum nächsten Match.



EUROPAVERKEHRE
Hammerco
Internationale Spedition

www.hamco.de



TTC
TOP TANK CLEANING

www.ttc-koeln.de



Engagement für Migranten und Flüchtlinge

Mit der Aktion „Tore schießen – Lücken schließen“ wenden sich die Caritas und Alemannia Aachen mit einem besonderen Projekt an die Öffentlichkeit. Zusammen sind die Fans dazu eingeladen, für jedes Tor, das die Alemannia in der Spielsaison 2018/2019 schießt, einen frei wählbaren Betrag zu spenden. Am Ende der Saison erhalten alle Teilnehmer ein Anschreiben mit der Information, auf welches Konto die Spende überwiesen werden kann. Mitmachen kann man über Aktionskarten, die in der Alemannia-Geschäftsstelle sowie bei der Caritas erhältlich sind oder online auf www.tore-schießen.de.

Die Spendengelder werden für die Initiative HERKUNFT:ZUKUNFT der Caritas Aachen verwendet, die seit gut 40 Jahren eine Anlaufstelle für Migranten und Flüchtlinge vorhält. Alemannia-Präsident Dr. Martin Fröhlich unterstützt die vom Vorstand mitinitiierte Aktion: „Vielfalt und Integration sind Herzensthemen der Alemannia, die wir täglich vor allem im Breitensport und in der Jugend praktizieren. Wir hoffen auf viele Tore in der laufenden Spielzeit.“

Mittelfeldspieler David Pütz betont, dass das Team sich jetzt bei jedem Tor doppelt freut und ist begeistert von der Idee: „Wir verstehen oft die öffentlichen Diskussionen nicht, in denen auf die Unterschiede der Menschen fokussiert wird. Bei uns auf dem Platz interessiert es keinen, woher jemand kommt, sondern wir haben gemeinsam ein Ziel: Tore schießen!“

Weitere Informationen bieten Caritas und Alemannia auf der Internetseite www.tore-schiessen.de

Rückrunden-Dauerkarte verfügbar

In der Regionalliga West beginnt schon am kommenden Wochenende mit dem Heimspiel gegen den aktuellen Tabellenführer FC Viktoria Köln die Rückrunde für uns. Sichert Euch daher jetzt Eure Dauerkarte für alle 9 Rückrundenspiele – inklusive der Westschlager gegen Rot-Weiß Oberhausen, Rot-Weiss Essen und den Wuppertaler SV. Ihr bekommt die Rückrunden-Dauerkarte für 68,80 Euro als Vollzahler Stehplatz. Sitzplätze erhaltet ihr ab 92,68 Euro, ebenfalls als Vollzahler. Die Rückrunden-Dauerkarte bekommt ihr im Fanshop am Tivoli.

Geschichten rundum Werner Fuchs

Mehr als 60 Gäste sind Ende Oktober in den Klömpchensklub gekommen und waren dabei, als Freunde, Familie und Alemannia-Fans Geschichten von der Zeit mit Werner Fuchs erzählten. Stadionsprecher Robert Moonen führte zusammen mit Alemannias Präsident Dr. Martin Fröhlich durch den Abend. Ein Film zeigte zunächst die wichtigen Stationen dieser Aufstiegssaison. Rund 2 Stunden berichteten Wegbegleiter und Alemannia Anhänger von der Zeit mit der Trainerlegende vom Tivoli.

Mario Krohm, Stephan „Lämmi“ Lämmermann, Henri Heeren und auch Torwart Christian Schmidt plauderten im Klömpchensklub aus dem Nähkästchen. Durch viele Gegebenheiten wurde die Persönlichkeit und Ausstrahlung des Trainers und Menschen Werner Fuchs geschildert. Die Journalisten Michael Thoma (WDR) und Carsten Schmidt (In der Pratsch) ordneten die Bedeutung von Werner Fuchs in die Alemannia-Geschichte ein. Für Robert Moonen war es eine besondere Zeit: „Die Strahlkraft kommt daher, weil es außergewöhnlich war. Das wird bis heute so transportiert.“ Dr. Martin Fröhlich dankte der anwesenden Familie Fuchs: „Werner Fuchs hat der Alemannia so viel gegeben, dass an ihn noch nach 20 Jahren bei jedem Spiel im Stadion gedacht wird. Sie sind als Familie diesen Weg mitgegangen. Dafür danken wir Ihnen.“

Werner Fuchs wäre am 25. Oktober 2018 70 Jahre alt geworden, der Kult-Trainer verstarb tragisch am 11. Mai 1999 bei einem Waldlauf der Mannschaft unmittelbar vor dem Entscheidungsspiel zum Aufstieg der Mannschaft in die 2.Liga. Im Klömpchensklub ist in den nächsten Wochen eine Ausstellung von Bildern aus der Zeit von Werner Fuchs zu sehen.

Kranzniederlegung am Gedenkstein

Am Samstag, 17. November, findet um 11 Uhr die jährliche Kranzniederlegung des Förderkreis Alemannia Aachen 2000 am Gedenkstein für die verstorbenen Alemannia-Mitglieder statt. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr am Haupteingang des Waldfriedhofes in Aachen an der Monschauer Straße.

„Wir müssen uns belohnen.“

Der 22-jährige Sebastian Schmitt wechselte im Sommer von Wormatia Worms an den Tivoli. Seitdem hat er drei Spiele für die Schwarz-Gelben gemacht. Eine Verletzung in der Vorbereitung hat ihn zurückgeworfen. Wir haben den Flügelspieler zum Interview getroffen.

Sebastian, Du hast Deinen ersten Einsatz bei der Alemannia über 90 Minuten erst am 14. Spieltag gegen den SV Straelen bekommen, nachdem Du in der Vorbereitung mit einer Verletzung ausgefallen bist, wie war die Zeit für Dich?

Ich war am Anfang der Saison neun Wochen verletzt, da meine Patella-Sehne gereizt war. Ich habe dadurch die letzten vier Wochen der Vorbereitung verpasst. Da ist es natürlich schwierig, das Vertrauen zu bekommen. Ich hatte Trainingsrückstand. Man sagt gerne, so lange man verletzt ist, so lange braucht man auch, um wieder einsatzbereit zu sein. Ich musste viel nachholen. Jetzt bin ich froh wieder fit zu sein.

Wie lange hast Du letztendlich an der Verletzung laboriert?

Ich hatte schon Probleme in den letzten Wochen meiner vorherigen Station Wormatia Worms in der Regionalliga Südwest gehabt. Das hat sich dann in den ersten Wochen in Aachen verschlimmert. Durch die hohe Belastung war die Patella-Sehne so gereizt, dass sie sogar schon angerissen war.

Du hast zunächst zwei Kurzeinsätze bei der Alemannia bekommen. Wie war Dein erstes Spiel von Beginn an gegen den SV Straelen?

Es war ein wunderschönes Gefühl. Das ist ja was anderes in Aachen zu spielen als in Worms, vor so einer Kulisse. Auch das Spiel gegen Borussia Dortmund hat mir gezeigt, dass ich den richtigen Schritt gemacht habe, weil es ein absolutes Highlight ist, was ich nicht vergessen werde.

Wie hast Du die Mannschaft in den letzten Monaten vom Beginn der Vorbereitung bis heute erlebt?

Wir haben einen großen Schritt nach vorne gemacht. Bis auf die erste Halbzeit in Köln waren wir in jedem Spiel fast immer die bessere Mannschaft. Wir haben uns nur zu oft nicht belohnt für unseren Aufwand. Mittlerweile setzen wir das besser um und trainieren jeden Tag hart.

Und nun kommen zwei Spitzenspiele, erst wartet die U23 von Borussia Dortmund...

...wir müssen schauen, wie weit es noch nach oben geht. Gegen den BVB wird es sicher keine leichte Aufgabe, aber wir sind in einer guten Verfassung, auch da können wir wieder punkten.

In den letzten beiden Spielen hattet ihr keine gute Chancenverwertung. Gegen Bonn und Gladbach standet ihr Euch am Ende selbst im Weg und habt einen Punkt statt sechs geholt, wie war das Thema bei Euch?

Es bringt jetzt nichts an den letzten Spielen uns festzuhalten. Wir müssen jetzt nach vorne schauen. Glück und Pech gehören zum Fußball dazu. Gegen Lippstadt hatten wir Glück, dass wir so kurz vor Schluss das Siegtor machen. Pech wiederum hatten wir in Verl, dass wir dort den Ausgleich so spät kassieren. Klar, wir besprechen in den Trainingseinheiten, was wir verbessern können. Wir müssen uns mehr belohnen und wollen dann eine gute Rolle spielen

Wie spannend wird die Liga noch, wenn Viktoria Köln seit Wochen Punkt für Punkt holt und als Tabellenerster vorneweg marschiert?

Wir wollen nicht auf Viktoria Köln schauen. Wir gucken auf uns und wollen das Bestmögliche aus jedem Spiel heraus holen. Anders würden wir uns nur unter Druck setzen.

Du bist beim FSV Mainz 05 ausgebildet worden, was sind die Parallelen zur Alemannia? Beide Vereine haben ja oft genug gegeneinander gespielt.

Vom Umfeld und vom Stadion her müsste die Alemannia natürlich höherklassig spielen. Mainz hatte früher auch Probleme, als ich dort gespielt habe. Die wollten immer aufsteigen und haben es auch erst irgendwann geschafft. Ich hoffe, dass das auch bald wieder in Aachen passiert.

Was machst Du neben Deiner Anstellung bei Alemannia Aachen?

Ich studiere Sportmanagement an einer Fernuniversität. Ein Studium machen ja einige bei uns. Das habe ich mir von Anfang an vorgenommen.

Habt ihr bei der Alemannia eine Lerngruppe während der trainingsfreien Zeit?

Ja, der Patrick Salata hat nun auch angefangen. Wir quatschen da oft drüber und lernen zwischen den Trainingseinheiten.





Jetzt bei uns
Probefahren.



Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

**Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0

Aufwand und Ertrag stimmen im Sportpark Nord nicht überein



Die Alemannia musste sich zum Auftakt des 16. Spieltags beim Bonner SC mit einem 1:1 (1:1) begnügen. Die Aachener Führung durch Stipe Batarilo konnten die Hausherren vor 1.221 Zuschauern nur wenige Minuten später egalisieren. Trotz bester Gelegenheiten blieb den Schwarz-Gelben ein weiterer Treffer bis zum Ende verwehrt.

Bei der Alemannia gab es vor dem Anpfiff eine Saisonpremiere. Erstmals konnte Fuat Kilic eine unveränderte Startformation ins Rennen schicken. Von Beginn an entwickelte sich eine Partie mit offenem Visier. Nach vier Minuten musste sich BSC-Keeper Monath erstmals lang machen, nachdem Fiedler einen Schuss aus dem Hinterhalt abgefeuert hatte. Die Gastgeber antworteten nach ihrer ersten Ecke per Doppelchance. Erst rettete Jakusch gegen Bors, dann hielt Garnier kurz vor der Linie den Kopf in den Nachschuss von Weber (8.). Auf der Gegenseite hätte der Torverhinderer fast selber getroffen, als der Rotschopf eine Hereingabe von Fiedler aus kurzer Distanz rechts

am Kasten vorbei bugsierte (12.). Mit einem Konter wie aus dem Lehrbuch ging die Alemannia kurze Zeit später in Führung. Bösing spielte die Kugel genau im richtigen Moment in den Lauf von Batarilo, der sich die Gelegenheit frei vor Monath nicht nehmen ließ - 0:1 (15.). Der Jubel der rund 600 mitgereisten Anhänger war gerade verhallt, da schlugen die Hausherren zurück. Engelman hatte im Rückraum freie Schussbahn und aus 23 Metern traf er flach zum 1:1 ins rechte Eck (18.). Danach erspielten sich die Tivoli-Kicker weitere Chancen der gehobenen Kategorie. Glowacz flankte flach auf den kurzen Pfosten, Garnier hielt die Fußspitze rein, doch die Bonner klärten im letzten Moment zur Ecke (24.). Drei Minuten später hatte Garnier auf Zuspiel von Imbongo erneut die Führung auf dem Fuß. Schlussmann Monath konnte einen Aachener Treffer aber reaktionsstark verhindern (27.). Die Alemannen ließen nicht locker. Fiedler tankte sich von rechts nach innen. Der Ball wurde vor die Füße von Pütz abgewehrt, der das Leder aus acht Metern an die Oberkante der Latte beförderte (33.). Wenig später

landete eine Hereingabe von Bösing bei Batarilo, der volley abzog und in Monath seinen Meister fand (36.). Auch nach dem Seitenwechsel waren die Tivoli-Kicker das zielstrebigere Team. Eine zunächst harmlos mutmaßende Flanke von Fiedler prallte dann aber gegen den Querbalken (58.). Anschließend vergab Imbongo gleich zweimal aussichtsreich. Zunächst drehte sich der Stürmer nach einer Hereingabe von Glowacz im Strafraum um seinen Bewacher und zielte knapp drüber (61.). Zwei Minuten später fehlten nur Zentimeter, als die Aachener sich in den Strafraum kombinierten. Die Bonner Abwehr konnte den Schuss von Imbongo aber in höchster Not noch knapp neben das Tor abfälschen (63.). Die Gastgeber schafften es danach, ein paar Nadelstiche zu setzen und die Alemannen so vom eigenen Tor fernhalten. Erst in der Schlussphase musste Monath noch einmal eingreifen. Das Aachener Chancen-Festival endete, wie es begonnen hatte: mit einem Distanzschuss von Fiedler, den der stark aufgelegte Monath im Bonner Tor entschärfen konnte (83.).



sonnenklar.TV
viel. mehr. urlaub.

**URLAUBSREISE BUCHEN UND
VIP-TICKET IN EINER BUSINESS
LOUNGE GESCHENKT BEKOMMEN!**



Alemannia Aachen-Fan und
sonnenklar.TV-Moderator Jan Kunath

**Bei sonnenklar.TV
Urlaub zu buchen
lohnt sich für jeden
Alemannia Aachen-Fan!**

WAS MÜSSEN SIE FÜR EIN VIP-TICKET TUN?

Einfach die nächste Flug-Pauschalreise
oder Kreuzfahrt bei sonnenklar.TV online oder tele-
fonisch buchen und **pro Buchung***

1 VIP-TICKET IN EINER BUSINESS LOUNGE
im Wert von €145,- geschenkt bekommen.

Sobald Sie Ihren Urlaub bei sonnenklar.TV
gebucht haben, senden Sie einfach Ihre Buchungs-
bestätigung mit Kontaktdaten und Wunschspiel an
die E-Mail-Adresse: **aachen@sonnenklar.tv**.



sonnenklar.TV-Moderator Michael
„Goofy“ Förster für Sie im Studio

5.000.000 Knaller-Urlaubsangebote auf:

www.sonnenklar.tv

*Reisebuchungen in einem sonnenklar.TV-Reisebüro können leider nicht berücksichtigt werden. Nur für Neubuchungen gültig.

EINSCHALTEN

Wir präsentieren
Ihren nächsten
Urlaub täglich
LIVE im Fernsehen!



FÜR ECHE KERE UND STARKE TYPEN



www.campdavid-soccx.de



CAMP DAVID

OFFIZIELLER FASHION-PARTNER



CAMP DAVID | SOCCX
Elisen-Galerie, Aachen

CAMP DAVID | SOCCX
Stadt Center, Düren



BUNDESLIGA

DERBYSTAR


THE BALL

OFFIZIELLER SPIELBALL

THE BALL IS BACK.



#theballisback

 /derbystar.de

 /DerbystarDE

 /derbystar

www.derbystar.de

DESIGN KIOSK

Bis zu 70% auf Designermöbel

Jetzt Schnäppchen finden:
direkt um die Ecke des
Tivolis!

Mathes **Outlet**

Mathes Outlet
Gut-Dämme-Straße 4,
Ecke Krefelder Straße
52070 Aachen



vitra. fermob **HAY** fermi **muuto**



ERENS-PAINTING.de

Werbung ▪ Druck ▪ Grafik

Alemannia siegt in Rösraith mit 7:0

Die Alemannia hat ihr Auftaktmatch im Bitburger-Pokal 2018/2019 deutlich für sich entschieden. Beim A-Ligisten SV Union Rösraith setzen sich die Regionalliga-Kicker vom Tivoli mit 7:0 (5:0) durch. Vor rund 1.000 Zuschauern traf Vincent Boesen dreifach.

Wie erwartet hatte Fuat Kilic viele Spieler in die erste Elf rotiert, die zuletzt im Ligabetrieb weniger Spielpraxis sammeln konnten. Die Tivoli-Kicker eröffneten den Torreigen in Minute 7. Idrizi flankte von links und Boesen traf per Kopf zum 0:1. Kurze Zeit später traf der Torschütze nur den linken Pfosten (10.). Weiter ging es mit schnellem Umschaltspiel nach einem Ballgewinn.

Kaiser spielte Holtby frei, der zum 0:2 vollendete (17.). Wiederum Boesen erhöhte nach guten halben Stunde auf 0:3, als er eine Hereingabe von Kaiser aus acht Metern humorlos in die Maschen hämmerte (31.). Per Distanzschuss konnte sich auch Holtby ein weiteres Mal in die Torschützenliste eintragen – 0:4 (39.). Stulin traf per Freistoß ein weiteres Mal Aluminium, ehe den Schwarz-Gelben kurz vor dem Seitenwechsel der schönste Treffer gelang. Stulin flankte aus dem linken Halbfeld und Temür vollendete per Direktabnahme zum 0:5 (44.). Nach der Pause agierten die Tivoli-Kicker nicht mehr ganz so präzise im Abschluss. Er dauerte bis zur 74. Minute, ehe Boesen einen

Handelfmeter zum 0:6 verwandelte. Ein vierter Treffer blieb dem Angreifer verwehrt, weil er wenig später erneut nur den Pfosten traf (77.). Auch die wacker kämpfenden Gastgeber hatten noch eine Chance. Im Anschluss an die einzige Rösrather Ecke verhinderte der eingewechselte Tigges gegen Rautenberg den Ehrentreffer. Den Schlusspunkt in einer einseitigen Partie setzte der Favorit vom Tivoli nach einem Eckball. Redjeb wuchtete die Hereingabe von Glowacz per Kopf zum 0:7-Endstand unter die Latte. „Nach der Pause haben wir etwas vom Gas genommen und waren nicht mehr ganz so zielstrebig“, monierte ein ansonsten mit dem Auftreten seiner Elf zufriedener Fuat Kilic nach der Partie.



Wir danken den Spielersponsoren

Auch in dieser Spielzeit 2018/2019 haben sich Partner, Freunde und Sponsoren bereit erklärt, der Alemannia zusätzliche Mittel zur Verfügung zu stellen, um Spieler zu finanzieren. Für dieses besondere Engagement möchte Alemannia Aachen an dieser Stelle "Danke, Danke" sagen:

Manfred Günkel
Abbercom Personaldienstleistungen
BB medica
Dieter Bischoff
GER aquapolymer
Gypsilon GmbH
HTS Logistik Service GmbH & Co. KG

Kleintierarztpraxis
Dr. Richard Bey u. Dirk Zinsen
Kurth Verpackungen
SOUREN Duroplast GmbH
ZEOS Consulting, Projekt- und
Veranstaltungsmanagement

Regionalliga West Saison 2018 | 2019

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	FC Viktoria Köln	16	11	4	1	33:14	19	37
2.	Borussia Dortmund II	16	9	3	4	31:17	14	30
3.	Rot-Weiß Oberhausen	16	8	4	4	25:17	8	28
4.	SV Rödinghausen	16	7	6	3	24:15	9	27
5.	Borussia Mönchengladbach II	16	7	6	3	21:17	4	27
6.	Alemannia Aachen	16	6	6	4	25:18	7	24
7.	Rot-Weiss Essen	16	7	3	6	25:20	5	24
8.	SV Lippstadt	16	6	6	4	24:19	5	24
9.	Wuppertaler SV	16	6	5	5	24:21	3	23
10.	Fortuna Düsseldorf II	16	6	4	6	23:24	-1	22
11.	SV Straelen	16	5	6	5	20:27	-7	21
12.	SC Verl	16	3	10	3	20:20	0	19
13.	SG Wattenscheid	16	4	5	7	17:22	-5	17
14.	Bonner SC	16	4	4	8	17:22	-5	16
15.	SC Wiedenbrück	16	3	6	7	18:28	-10	15
16.	1. FC Kaan-Marienborn	16	2	7	7	18:27	-9	13
17.	1. FC Köln II	16	1	6	9	15:28	-13	9
18.	TV Herkenrath	16	2	3	11	23:47	-24	9

Spielerstatistik

Nr.	Spieler	Eins.	Spielm.	Ausg.	Eing.	Tore	Vorl.	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Tor										
1	Daniel Zeaiter	1	90	0	0	0	0	0	0	0
22	Leon Tigges	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Niklas Jakusch	15	1350	0	0	0	2	0	0	0
Abwehr										
3	Alexander Heinze	16	1320	1	1	2	0	0	0	0
4	Mohamed Redjeb	6	221	0	3	0	0	0	0	0
6	Patrick Salata	10	805	0	1	0	0	3	1	0
15	Marco Müller	11	909	1	1	0	0	5	0	0
16	Steven Rakk	5	318	0	2	0	0	1	0	0
17	Matti Fiedler	13	1097	2	0	0	2	4	0	0
19	Robin Garnier	14	1130	4	1	5	1	1	0	0
23	Alan Stulin	4	231	1	1	0	0	2	0	0
24	Peter Hackenberg	16	1438	1	0	0	0	2	0	0
Mittelfeld										
6	David Pütz	15	1432	2	0	0	0	4	0	0
7	Kai Bösing	16	997	6	5	4	1	2	0	0
8	Stipe Batarilo	11	879	3	2	4	1	0	0	0
10	Mahmut Temür	12	412	5	7	0	0	1	0	0
13	Manuel Glowacz	12	762	9	2	1	1	1	0	0
18	Joshua Holtby	4	96	1	3	0	0	0	0	0
21	Sebastian Schmitt	3	107	0	2	0	0	0	0	0
Angriff										
9	Vincent Boesen	9	356	0	6	2	0	2	0	0
11	Marcel Kaiser	8	331	2	5	1	2	2	0	0
20	Blendi Idrizi	12	790	5	3	2	3	1	0	0
31	Marc Kleefisch	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Dimitry Imbongo	10	852	3	0	4	1	2	0	0



**KAISER-
STÄDTER**





ALEMANNIA AACHEN KADER 2018/19

**FUAT
KILIC**



CHEFTRAINER

**SIMON
PESCH**



CO-TRAINER

**HANS
SPILLMANN**



**TORWART-
TRAINER**

**KOLJA
WRASE**



**ATHLETIK-
TRAINER**

**DANIEL
ZEATER**

01



TOR

**ALEXANDER
HEINZE**

03



ABWEHR

**MOHAMED
REDJEB**

04



ABWEHR

**PATRICK
SALATA**

05



ABWEHR

**MAHMUT
TEMÜR**

10



MITTELFELD

**MARCEL
KAISER**

11



ANGRIFF

**MANUEL
GLOWACZ**

13



MITTELFELD

**MARCO
MÜLLER**

15



MITTELFELD

**BLENDI
IDRIZI**

20



ANGRIFF

**SEBASTIAN
SCHMITT**

21



MITTELFELD

**LEON
TIGGES**

22



TOR

**ALAN
STULIN**

23



ABWEHR

**THOMAS
LANGE**



**PHYSIO-
THERAPEUT**

**MICHAEL
BERGER**



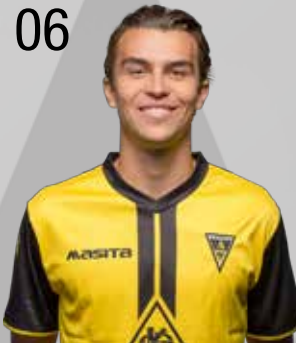
MASSEUR

**MOHAMMED
HADIDI**



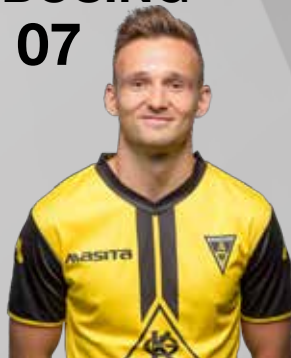
ZEUGWART

**DAVID
PÜTZ
06**



MITTELFELD

**KAI
BÖSING
07**



MITTELFELD

**STIPE
BATARILO
08**



MITTELFELD

**VINCENT
BOESEN
09**



ANGRIFF

**STEVEN
RAKK
16**



ABWEHR

**MATTI
FIEDLER
17**



ABWEHR

**JOSHUA
HOLTBY
18**



MITTELFELD

**ROBIN
GARNIER
19**



ABWEHR

**PETER
HACKENBERG
24**



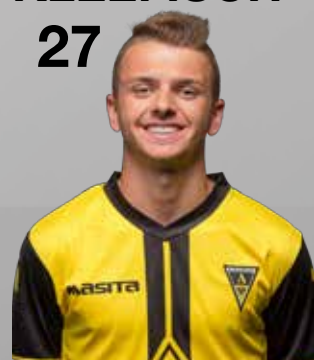
ABWEHR

**NIKLAS
JAKUSCH
25**



TOR

**MARC
KLEEFISCH
27**



ANGRIFF

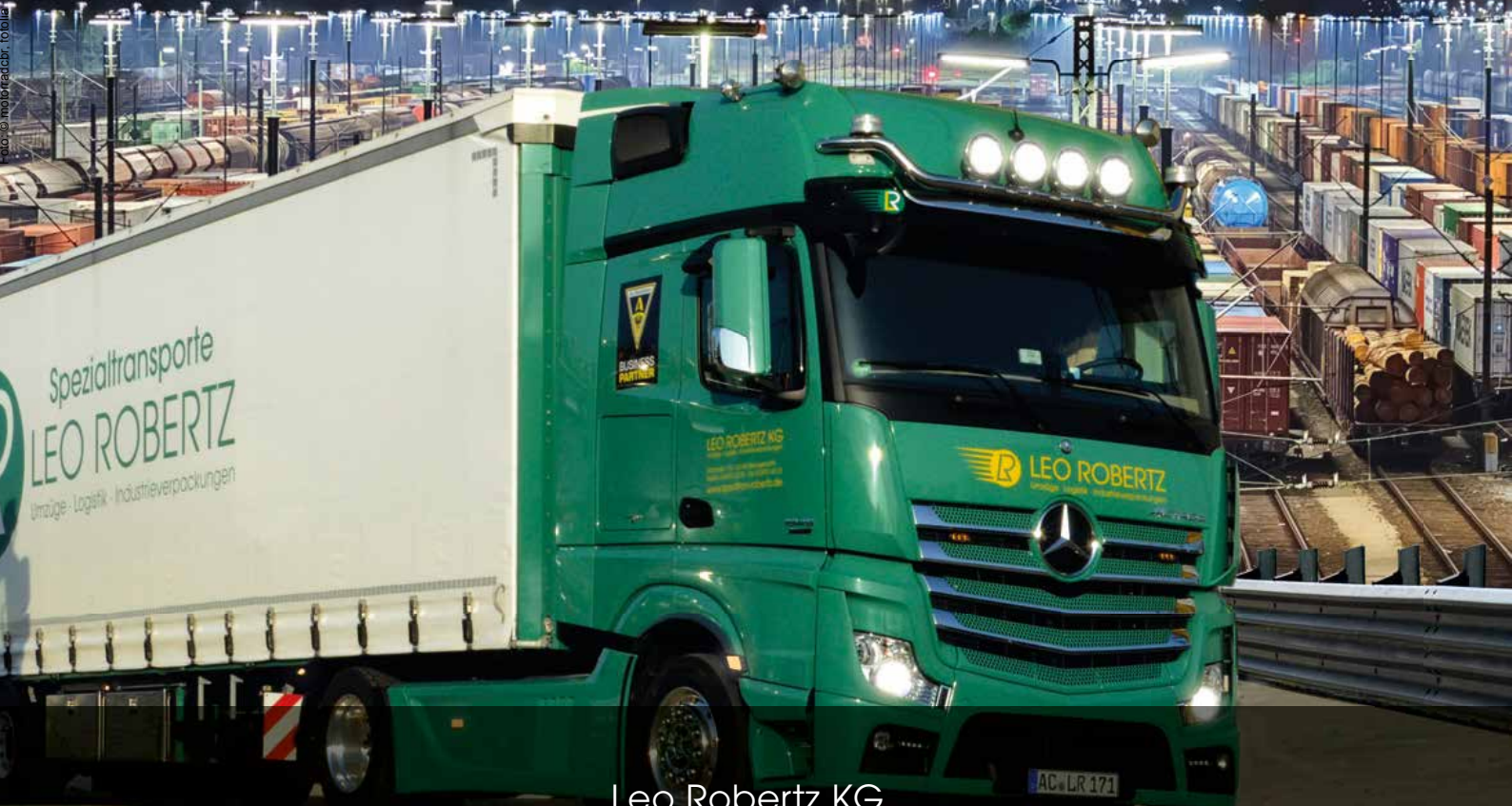
**DIMITRY
IMBONGO
28**



ANGRIFF



EIN TEAM DAS BEWEGT



Leo Robertz KG

Südstr. 128/132 · 52134 Herzogenrath-Kohlscheid · Tel. +49 (0) 24 07- 2295 · Fax +49 (0) 24 07- 63 13 · www.spedition-robertz.de



ANSTOSS!



Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.

regio IT · gesellschaft für informationstechnologie mbH
Sitz der Gesellschaft: Aachen · Niederlassung: Gütersloh

www.regioit.de

 regio it



tristar

Hotelgruppe



Wir nehmen das, was für
Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de



Borussia Dortmund U23



Anschrift: Rheinlanddamm 207-209, 44137 Dortmund

Internet: www.bvb.de

Gründungsjahr: 1909

Vereinsfarben: Schwarz-Gelb

Stadion: Stadion Rote Erde (9.999 Plätze)

1. Vorsitzender: Dr. Reinhard Rauball

Trainer: Jan Siewert

Zugänge:

Kempes Waldemar Tekiela (Westfalia Rhynern), Leon Burggraf (RW Hadamar), Marco Rente (TuS Erndtebrück), Marco Hober (SF Lotte), Mory Konaté (TuS Erndtebrück), Joseph Boyamba (Wattenscheid 09), Dominik Wanner, Luca Kilian, Alexander Schulte, Jonas Hupe, Hüseyin Bulut, Jano Baxmann, Tim Sechelmann, Julian Schwermann (alle Borussia Dortmund U19)

Abgänge:

David Sauerland (Eintracht Braunschweig), Paterson Chato (SF Lotte), Armin Pjetrovic (Pogon Siedlce), Michael Eberwein (Fortuna Köln), Patrick Mainka (1.FC Heidenheim), Argyris Kampetsis (Panathinaikos Athen), Jonas Arweiler (FC Utrecht

Il), Etienne Amenyido (VfL Osnabrück), Janni Serra (Holstein Kiel), Patrick Pflücke (KFC Uerdingen), Alexander Schulte, Junior Flores, Balint Bajner (alle vereinslos)

Kader:

Tor:

1 Reckert, Jan-Pascal – 28 Hupe, Jonas – 40 Oelschlägel, Eric

Abwehr:

2 Pieper, Amos – 3 Dieckmann, Sören – 4 Rente, Marco – 6 Konaté, Mory – 7 Bockhorn, Herbert – 15 Kilian, Luca – 19 Bah-Traore, Haymenn – 23 Scuderi, Dario – 25 Sechelmann, Tim

Mittelfeld:

13 Ametov, Beyhan – 17 Ornatelli, Massimo – 21 Schwermann, Julian – 30 Boadu, Denzeil – 32 Baxmann, Jano – 39 Wanner, Dominik – 16 Hober, Marco – 31 Bouali, Abdelmajid

Angriff:

8 Pavlidis, Evangelos – 9 Rizzo, Gianluca – 11 Boyamba, Joseph – 14 Hanke, Philipp – 20 Burggraf, Leon – 22 Tekiela, Kempes Waldemar – 7 Bockhorn, Herbert – 26 Bulut, Hüseyin

Bilanz:

10 Spiele: 5 Siege – 3 Unentschieden – 2 Niederlagen

Bester Nachwuchs der Liga zu Gast

Die U23 von Borussia Dortmund steht zurzeit auf Platz 2 in der Regionalliga West. Im Nachholspiel am Dienstagabend konnte sich das Team von Jan Siewert mit 5:0 gegen Rot-Weiss Essen durchsetzen. Bereits nach einer halben Stunde führte der Nachwuchs mit 3:0 durch Tore eines Hattrick des schwedischen Talents Alexander Isak. Neben dem 19-jährigen Stürmer spielten auch Shinji Kagawa, der vier Torvorlagen lieferte und Sebastian Rode aus dem Profi-Kader in der Begegnung mit. Durch den Kanter Sieg sprang die Borussia auf dem zweiten Tabellenplatz und ist jetzt mit sieben Punkten Rückstand erster Verfolger hinter dem Spitzenreiter FC Viktoria Köln.

Der Start für die U23 von Borussia Dortmund in die Saison verlief nahezu optimal. Die junge Mannschaft verlor in den ersten 11 Begegnungen nur einmal, gegen den SC Wiedenbrück mit 1:0. Gegen FC Viktoria Köln spielt der BVB 2:2-Unentschieden. Ein Torspektakel lieferte die U23 am 7. Spieltag. Beim Auswärtsspiel gegen den SV Rödinghausen gewann Dortmund mit 4:3.

Eine kleine "Punkteflaute" stellte sich währenddessen zwischen dem 13. und 16. Spieltag ein. Nur einen Punkt aus vier Begegnungen holte der heutige Gegner. Gegen den SV Lippstadt, SC Verl und Borussia Mönchengladbach 2 kassierte man jeweils Niederlagen, nur gegen den SV Straelen gab es einen Punkt

durch ein Remis. Mit dem kürzlichen Kanter Sieg konnte der BVB diese Serie stoppen.

Besonders stark zeigt sich die Borussia in der Offensive. Hinter dem Spitzenreiter stellt der BVB mit nun 31 Treffern die beste Offensive. Torgefährlichster Spieler ist Joseph Boyamba. Der 22-jährige Stürmer kam im Sommer von der SG Wattenscheid zu Borussia Dortmund. Seitdem hat er sechsmal getroffen. Der erfahrenste Spieler heißt Massimo Ornatelli und ist 32 Jahre alt. Der Italiener lief bereits für FSV Frankfurt, VfL Osnabrück, SC Paderborn 07 und Preußen Münster in der 3. Liga auf. Nun spielt in der zweiten Saison bei seinem Ausbildungsverein.





Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts weiter
als das Handy braucht. Jetzt
App* „Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

* Für Android™ verfügbar. Android ist eine Marke
von Google LLC

sparkasse-aachen.de/mobilzahlen

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Aachen**



AK PERSONALSERVICE GMBH



NORDISCHE SAUNANACHT

Freitag, 16. November 2018 – von 20.00 bis 1.00 Uhr in der Nacht

Die lange Saunanacht in unserer Saunawelt.

Mit Hygge-Special im CAROLUS SPA, nordischen Aufgüssen,

Glögg am Feuer und skandinavischen Spezialitäten in der Gastronomie.

CAROLUS  THERMEN

Schöne Bescherung!



Der größte und exklusivste
Weihnachtsbasar
der Euregio ist eröffnet!

Auch sonntags
von 10 - 15 Uhr!

Wählen Sie aus **1001**
Deko- und Geschenkideen



Riesen Auswahl

Allerheiligen
Donnerstag, 1. Nov.
von 10 - 15 Uhr geöffnet!

Grableger
4,99€

Trauergestecke

Große Auswahl
in verschiedenen Preislagen -
jeden Tag **frisch**,
jeden Tag **handgemacht!**

Kleiner Tontopf
5,99€

Gesteck
5,99€

Tonschale
9,99€

Auf der Hüls 140
52068 Aachen
Tel. (0241) 16 24 35

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr
So 10 - 15 Uhr

 www.erstes-aachener-gartencenter.de

Auf der Hüls 140 · Aachen



Roulette

Black Jack

Poker

Modernste Spielautomaten

Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo-Fr: 10-16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**



Weil es immer auf die Technik ankommt.



G R O N E N_{GMBH}

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design

Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Luisenhospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie
und Orthopädie



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkenteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.



Mit Sicherheit immer eine gute Entscheidung.

Sicherheit für Unternehmen

GSE PROTECT ist ein bundesweit tätiger Sicherheitsdienstleister. Der Firmennamen weist auf die drei GSE PROTECT-Werte hin, die immer wieder dafür sorgen, dass sich das Unternehmen professionell und nachhaltig im Markt behaupten kann.

Diese Werte geben in ihrer Summe eine klare Antwort darauf, was GSE PROTECT will.

Glaubwürdig · Sympathisch · Engagiert

- Sicherheitsanalyse
- Objektschutz
- Werkschutz
- Arbeitsschutz
- Revierwachdienst
- Personenschutz
- Veranstaltungsschutz
- Notruf- und Serviceleitstelle

GSE PROTECT

Edmund-Rumpler-Straße 6b · 51149 Köln

Fon: 02203 - 9775500 · E-Mail: info@gse-protect.de

www.gse-protect.de



P f l e g e d i e n s t ®
VISITATIS GmbH

Häusliche Alten- & Krankenpflege • Tagespflege

Tel. 0241-90 19 86 0
www.visitatis.de

Social Media Schnippsel



Linde

Gas & More

**Schweißtechnik
Thöne GmbH**

Ihr Partner für
Schweißtechnik,
Gase & Industriebedarf
in Aachen.

Linde – Gas & More
Schweißtechnik Thöne GmbH
Krefelder Straße 223
52070 Aachen
Telefon: 0241 – 9432600

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



TOP PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER







ÖCHER STAMMSPIELER

iteracon GmbH

Kurth Verpackungen



ÖCHER STAMMSPIELER

Boendgen-Baustoffe
Bedachungsartikel GmbH
Fisch Zegel
Hans-Josef Rick GmbH

Thomas Neulen & Bernd Neulen
Oecher Entrümpfer
Schornsteinfeger Patrick Pala



ÖCHER STAMMSPIELER

Aachener Rohrreini-
dienst Schneider
Abbruch Brandt
ACLV
ALFA Funkzentrale GmbH
AMEDI-Köln GmbH
Aquis Steuerberatungsgesell-
schaft mbH
Armin Laschet
GmbH & Co. KG
Bischoff, Dieter
Braun KFZ-Dienste
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Elektro Rosemeyer
Engel & Völkers Aachen
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
Gerüstbau Sensen GmbH
Getränke W. Flas
gewoge AG

Goalgetter 99 Textildruck
Gronen, Oscar
Heim Baustoffe GmbH
ISER
Jaeger Ausbau GmbH & Co. KG
Katholische Stiftung
Marienhospital Aachen
Kolonke-Hinssen, Eva-Maria
Laserzone GmbH
M+T Medizinischer Fachhandel
GmbH
Malerbetrieb Sensen
Meinolf Dachtechnik
P&L Personalleasing GmbH
Pelzer Fördertechnik GmbH
Philipp Leisten 2.0
Praxis für Ergotherapie
Lennep
Sammy der Koch
Sascha Sauer - Ihr Tischler -
Schuhgarten Rosenbaum
TCT Marketing GmbH
Tenzer Sand und
KIES - Erdarbeiten
Vapiano Restaurant Aachen

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Als der Kiosk schloss

Ich kaufte meine Alemannia-Karten seinerzeit immer im Kiosk der Passage in der Nähe der Reistraße, in der wir damals in einer bemerkenswert trinkfesten WG vor uns hin mieteten. Der Inhaber war auch veritabler Alemanne und wir hielten nicht selten das ein oder andere kiebitzige Fachgespräch über das, was in diesem Jahr für uns und unseren Verein möglich wäre. Gerade erst hatten wir durch Henris Gewaltschuss Preußen Münster geschlagen, was ich ungefähr zwei Tage und zwei Nächte gefeiert hatte und nun galt es, die Tickets für das Auswärtsspiel in Erkenschwick zu sichern und auch das letzte Heimspiel auf dem Tivoli gegen Wuppertal nicht aus den Augen zu verlieren. Ich hatte mir beide Karten also schon morgens früh gesichert, dabei ein weiteres Mal über die unfassbare Siegesserie Alemannias gefachsimpelt und den Aufstieg in die zweite Bundesliga einstimmig im zweistimmigen Expertenkreis zur beschlossenen Sache erklärt. Danach knüpfte ich die wertvollen Tickets an die WG-Pinnwand neben dem dort ebenfalls angepinnten Bild des jubelnden Mario Krohm und legte mich – nach alter und erprobter Studenten-Sitte – am helllichten Tag für zwei bis drei Stunden ins Bett. Die nächste Party kam ja bestimmt, vielleicht auch schon an diesem Abend.

Als ich aufwachte, setzte ich mich in die Küche, betrachtete die Tickets an der Pinwand voller Vorfreude und dachte darüber nach, ob ich meine letzten beiden Mark für den Kicker oder für ein Paket Nudeln und eine kleine Dose Tomatenmark ausgeben sollte. Ich entschied mich für den Kicker und begab mich also auf den Weg zum Kiosk, das zu meiner Überraschung allerdings geschlossen hatte. Also besorgte ich mir das Fachblatt woanders, setzte mich auf eine Bank in der Nähe des Luisenbrunnen und begann zu lesen.

Ich bin bis heute ganz gut daran, alles um mich herum auszublenden, wenn ich mich mit Fußball in welcher Form auch immer auseinandersetze. Deshalb fiel mir erst nach und nach auf, dass sich etwas verändert hatte. Es war seltsam ruhig und nur sehr vereinzelt standen Menschen zusammen, um sehr leise und konsterniert miteinander zu sprechen. Einige standen alleine mit Zeitungen in der Hand mitten auf dem Fußgängerweg und wischten sich Tränen aus den Augen. Selbst ich merkte nun: Irgendwas war passiert in dieser Stadt und es konnte nichts Gutes sein. Ich legte meine

Zeitung weg und bekam stattdessen eine neue in die Hand gedrückt. Ein Bote drückte mir vier Seiten Sonderausgabe der Aachener Zeitung in die Hand und verteilte wortlos weiter.

Die Überschrift riss mir den Boden unter den Füßen weg, denn sie verkündete etwas Schreckliches, etwas Unerwartetes, etwas schmerzlich Unerträgliches: Der Trainer war gestorben. Sein Konterfei auf der Titelseite zeigte ihn leicht lächelnd und passte so gar nicht zu der schrecklichen Botschaft darunter.

Ich saß auf meiner Bank, auf der ich eigentlich nur den Kicker lesen wollte, für den ich auf mein Abendessen verzichtet hatte. Stattdessen weinte ich nun leise vor mich hin. Alles schien von einem Moment auf den anderen bedeutungslos – Erkenschwick, Wuppertal, einfach alles. Ich schaute rüber zum Kiosk, dessen Besitzer irgendwann im Verlauf der letzten beiden Stunden davon erfahren haben musste und wahrscheinlich auch deshalb seinen Laden dicht gemacht hatte.

Dieser schlimme Tag jährt sich im nächsten Jahr zum zwanzigsten Mal. Vorletzte Woche wäre der Trainer 70 geworden und ich hatte das gar nicht so sehr auf dem Schirm – einfach, weil ich nicht wusste, wann denn sein Geburtstag ist. „Unsere Beziehung“ war sehr einseitig gewesen. Er kannte mich nicht im eigentlichen Sinne, auch wenn ich bis heute noch glaube, dass er Mario Krohm ausschließlich nur wegen mir einwechselte. Zahlreiche virtuelle Glückwünsche auf den sozialen Netzwerken erinnerten mich dann aber doch an seinen Geburtstag und die Erinnerung an ihn überrannte mich gleich wieder. Daran, was er damals mit der Stadt gemacht hatte, indem er deren Mannschaft zu einem Aufstieg coachte, auf den so viele Tausende hin fieberten.

Gut ein halbes Jahr später zog ich weg aus der Reistraße, weg aus Aachen und auch die Partys wurden weniger. Den Kicker habe ich mittlerweile im Abo und was man aus Tomatenmark mit Nudeln machen kann, zeige ich heute meinen Jungs, wenn sie mal eine Minute ihrer digitalen Zeit für mich haben. An den Trainer denke ich aber ab und an immer wieder zurück. Die Sonderausgabe liegt immer gut sichtbar in meinem Keller, genau wie das gerahmte Bild der Aufstiegs Mannschaft und das signierte Trikot von Mario.

Nachträglich, aber genauso herzlich: Happy Birthday, Trainer!





VS.



FREITAG

16.11.18

19:30 UHR TIVOLI

ALEMANNIA AACHEN / FC VIKTORIA KÖLN